



Datum: 17.03.2022

Erfolgreich auch im zweiten Pandemie-Jahr

Jahresbericht 2021 der Stadtbücherei Langen

Das Jahr 2021 war durch starke Auflagen zur Eindämmung der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen für die Langener Stadtbücherei mit noch größeren Herausforderungen als schon 2020 verbunden. Das Fazit: Mit großem Engagement und vielen guten Ideen konnten Bücherei-Leiter Thomas Mertin und seine Kolleginnen den Bürgern auch in Zeiten von Schließungen und COVID-19 eine große Angebotspalette bieten. Dazu gehörte unter anderem das Corona gerechte System „Click & Collect“, bei dem sich die Kunden ihre gewünschten Medien aus dem Online-Katalog der Stadtbücherei heraussuchen und telefonisch oder per E-Mail bestellen konnten. Das Bibliotheks-Team suchte dann die Medienwünsche aus den Regalen zusammen und gab sie zu einem vereinbarten Zeitpunkt am Seiteneingang heraus.



Der Deutschsprachkurs für Mütter der Geschwister-Scholl-Schule besuchte 2021 mit seiner Lehrerin Claudia Süß (Zweite von links) die Stadtbücherei. Büchereileiter Thomas Mertin stellte dabei die vielen Angebote des Lesetempels vor. Foto: Stadtbücherei

Zu anderen Zeiten hingegen gab es auch wieder die Möglichkeit eines persönlichen Büchereiaufenthalts mit Sicherheitskonzept. Ab Juni durften auch wieder Schulklassen zu Führungen eingeladen werden. Dabei wurden kostenlose Büchereiausweise ausgestellt und der Medienbestand und die Online-Angebote mit Schülerhilfen vorgestellt. Vor allem in den schwierigen Pandemiezeiten sollten dadurch alle Schüler die gleichen Chancen auf Lernunterstützung bekommen. Diese drei Beispiele zeigen die große Bandbreite der verschiedenen Situationen, in denen sich die Bücherei befand und die sie erfolgreich meisterte.

Aufgrund der zeitweise starken Zutrittsbeschränkungen, durch die sich die Nutzer Bücher nicht selbst am Regal aussuchen konnten, sank die Anzahl der Ausleihen auf 132.533. 75

Seite 1 von 3



Prozent davon wurden in der zweiten Jahreshälfte getätigt, als der Lesetempel wieder relativ normal geöffnet war. Zum Vergleich: Im Normalbetrieb 2019 gab es 181.375 Ausleihen.

Auch die Besuchszahlen gingen wegen der Pandemie auf 21.412 zurück. Der Vergleich mit den gut 60.000 Besuchern aus dem Jahr 2019 zeigt, dass die Stadtbücherei in „normalen Zeiten“ vor allem zum Aufenthalt (Lesen und Vorlesen, Spielen, Lernen, Arbeiten am PC und für Veranstaltungen) aufgesucht wird. Und dies war wegen der Ansteckungsgefahr 2021 gar nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich.

Jederzeit möglich war hingegen die Onleihe. Durch die Mitgliedschaft im OnleiheVerbund-Hessen, zu dem 2021 über 120 hessische Bibliotheken gehörten, konnte auch den Büchereintzern Zugang zu über 270.000 eMedien geboten werden. 673 Bücherfreunde luden dabei 39.338 Medien herunter, was noch einmal den hohen Stellenwert der Bibliothek für viele Langener unter Beweis stellt.

Die beliebten Veranstaltungen im Haus konnten ebenfalls nur im Herbst durchgeführt werden. Dazu gehörten der Bildvortrag des Langener Kultursoziologen Klaus Wolff über den Iran und das alte Persien und die Lesung mit der Langener Autorin Cornelia Härtl zu ihrem neuen Buch „Über allem leuchtet ein Stern“, die beide das Publikum begeisterten.

Um für den Ausfall der Veranstaltungen wegen der Pandemie eine Alternative zu schaffen, hat die Stadtbücherei ihren eigenen YouTube-Kanal gegründet. Das Team produzierte zusammen mit vielen Autorinnen und Autoren aus Langen Online-Lesungen und lud sie auf der Internetplattform hoch. Im Angebot sind dabei das Bilderbuchkino, Kinderlesungen und Online-Lesungen für Erwachsene mit der Kreativen Schreibwerkstatt Langen, die alle eine sehr hohe Zuschauerzahl hatten und noch haben.

Büchereimitarbeiterin Allyson Obermeier hat mehrere Videos zu ihrer Reihe „Buchclub“ produziert, die sich an Kinder ab etwa zehn Jahren richten. Darin stellt sie neue Bücher als Lesetipps vor und gibt Bastelanleitungen, damit sich der Nachwuchs sinnvoll die Zeit vertreiben kann.

2021 wurde zudem ein neuer YouTube-Kanal der Stadtbücherei für die Bildergeschichten mit den beiden sechsjährigen Freunden Marie und Koray gegründet. Die Geschichten über die beiden Schulfreunde hat Büchereileiter Thomas Mertin geschrieben, die Bilder dazu malte die Büchereiauszubildende Johanna Wagner und die Videos mit Musik und Hörspielgeräuschen wurden von der Stadtbüchereimitarbeiterin Allyson Obermeier erstellt. Neben den Videos auf Deutsch gibt es die Bildergeschichten auch auf Englisch, Arabisch, Italienisch, Russisch und Französisch. Die Übersetzungen kamen aus dem Büchereiteam und aus der Langener Bevölkerung.

Erstmalig fand das jährliche Sommerferienrätsel der Stadtbücherei für Kinder von acht bis zwölf Jahren auf YouTube statt. Unterstützt wurde es von der Sparkasse Langen-Seligenstadt und dem Langener Kino „Lichtburg“. Unter den 118 Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurden als Preise Büchergutscheine und Kinofreikarten verlost.

Auch auf Instagram ist die Stadtbücherei seit 2021 online. Mit Posts über aktuelle Informationen, neue Medienanschaffungen, Lesetipps, Umfragen und Hintergrundberichten aus der Stadtbücherei wurden schon über 250 Follower gewonnen. Allyson Obermeier und Johanna Wagner lassen sich wöchentlich neue Beiträge einfallen, um auf die vielfältigen Angebote der Stadtbücherei aufmerksam zu machen.



Eine weitere erfreuliche Nachricht: Der Medienbestand der Stadtbücherei konnte 2021 auf 48.000 Medien ausgebaut werden. Als ganz neue Medienarten wurden Tonies, Tonie-Boxen und Konsolenspiele angeboten. Diese beliebten Tonträger und Spielmöglichkeiten für Kinder waren schon lange von den Lesern gewünscht worden. Auch eine finanzielle Förderung des Landes Hessen aus den Mitteln des Kommunalen Finanzausgleichs floss in diesen neuen Medienbestand. Außerdem wurde von einer Privatperson aus Langen in einem sehr großen finanziellen Umfang der Ausbau des Angebots an Büchern, Hörbüchern, Tonies und Tonie-Boxen für Kinder sowie der Bestand an neuen DVDs gefördert. Insgesamt erhielt die Stadtbücherei 2021 aus der Langener Bürgerschaft neuwertige Mediengeschenke im Wert von fast 10.000 Euro.

Im vergangenen Jahr wurde der gesamte Medienbestand auf das neue Selbstverbuchungssystem (RFID-Technologie) umgestellt. Der Kunde legt dabei seinen Bücherei-Ausweis zusammen mit den Medien, die er ausleihen möchte, auf ein gekennzeichnetes Feld und nur wenige Sekunden später ist die Ausleihe abgeschlossen. Dieser Schritt in die Zukunft wurde durch eine finanzielle Förderung des Landes Hessen unterstützt. Im Frühjahr wird die sogenannte RFID-Ausleihe eingeführt. Damit können die Medien stapelweise verbucht werden und es besteht für die Leser die Möglichkeit der Selbstverbuchung an einem entsprechenden Terminal.

Sobald der Verlauf der Corona-Pandemie es zulässt, werden 2022 wieder für alle Altersgruppen Veranstaltungen angeboten. Vor allem sollen wieder die Kindergartengruppen in die Stadtbücherei eingeladen werden. Auch Veranstaltungen für Erwachsene werden geplant. Dabei wird es Lesungen von Langener Autoren und Bildvorträge geben. Außerdem werden für die beiden YouTube-Kanäle der Stadtbücherei neue Videos mit Lesungen, Bilderbuchkinos, Buchclubs und Bildergeschichten produziert und zum Anschauen und Zuhören angeboten.

Aktuelle Informationen zur Stadtbücherei gibt es jederzeit im Internet auf www.stadtbuecherei-langen.de oder telefonisch unter 06103 203-420. Dort kann man auch die aktuellen Zutrittsbedingungen erfahren. Die beiden YouTube-Kanäle erreicht man bei www.youtube.de mit den Stichwörtern „Stadtbücherei Langen Hessen“ und „Marie Koray Stadtbücherei“. Auf Instagram kann man der Stadtbücherei folgen unter „stadtbuechereilangen“.